

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 77 (1973)  
**Heft:** 3

## Buchbesprechung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksende verpflichtung.)

Frans Carlgren und Arne Klingborg: *Erziehung zur Freiheit*.

Die Pädagogik Rudolf Steiners. Bilder und Berichte aus der internationalen Waldorfschulbewegung. Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart. 208 Seiten, 250 meist farbige Abbildungen. Leinen ca. Fr. 50.—.

Wir werden dieses interessante und vielseitige Werk, in welchem das Werden der Waldorfschulen dargestellt und die Pädagogik von Rudolf Steiner den Lesern nahegebracht wird, in einer der nächsten Nummern eingehend besprechen. M. E.

Peter Salvisberg: *Aufholjagd der Erwachsenen*, Flamberg-Verlag.

Der Verfasser, Mitarbeiter der Klubschule Migros in Zürich, durchleuchtet nüchtern und klug das Gebiet der Erwachsenenbildung in der Schweiz, wo ein beträchtlicher Aufholbedarf festgestellt wird. Man ist allerdings etwas erstaunt, weder im Text noch in der Bibliographie einen Hinweis zu finden auf die lebenslangen, unentwegten Bemühungen Fritz Wartenweilers noch auf die Leistungen der Arbeiterbildungszentrale oder diejenigen verschiedenster Frauenorganisationen. H. St.

*Gott in dieser Zeit*. Sechs Radiovorträge, im Jahre 1970 im Nachtstudio des Bayerischen Rundfunks gesendet, ca. Fr 10.—, Verlag Beck, München.

Alle sechs Autoren, prominente Theologen, Philosophen, Soziologen und Physiker, treten der «*Gott-ist-tot*»-Theorie mit verschiedenen Argumenten entgegen und bekennen sich zu dem lebendigen Gott, der den Menschen geschaffen hat und der über allem Begreifen nur zu ahnen ist. Alle lehnen sie den Rationalismus und Positivismus ab und — was für den Erzieher von Bedeutung ist — empfehlen die Pflege des Irrationalen im Kinde. Für die Ratio ist Gott tot, nur das Transrationale kann ihm begegnen. Der einzige in der Schweiz Wirkende unter den Professoren, der Physiker Walter Heitler, Ordinarius an der Universität Zürich, stellt in großartiger Weise die Erlebnisbereiche der Wissenschaft und der Theologie einander gegenüber und findet die Nahtstelle in der Hingabe an den Ursprung, an Gott. H. St.

Irma Dorizzi: *Die Pyramide des Zauberers*, Fr. 17.60, Verlag Irma Christen-Dorizzi, Basel.

Bei diesem im Herbst erschienenen Buche handelt es sich um ein Märchen, das auch Erwachsenen Freude bereitet. Die Verfasserin ist eine gute Kennerin Mexikos, sie besuchte auch die grossartigen Tempel und Paläste des Maya-Volkes in Yucatán und Guatemala. «*Aus diesem Erlebnis — Mexiko und die Maya — formte sich dieses Märchen, worin sich uralte Legenden der Maya mit europäischem Märchengeist mischen*», wie dies Magda Werder im Vorwort sagt. — Das Märchen erzählt in bildhafter Sprache von der Zeit einer grossen Dürre im Mayaland. Prinzessin Muna ist ausersehen, ihr Volk zu retten. Erst als Opfer für den Regengott Chaak bestimmt, im letzten Moment gerettet, führt sie ihr Volk durch den Dschungel in ein



# ERZIEHUNG ZUR FREIHEIT

Die Pädagogik Rudolf Steiners,  
Bilder und Berichte aus der internatio-  
nalen Waldorfschulbewegung

Text: **Frans Carlgren**

Bildredaktion: **Arne Klingborg**

208 Seiten, ca. 250 meist farbige Ab-  
bildungen, grosses Querformat (24 x 34  
cm), Leinen DM 45.—

**Farbiger Sonderprospekt im Original-  
format auf Anfrage.**

Mit diesem Werk erscheint erstmals eine  
umfassende Selbstdarstellung der Ru-  
dolf-Steiner-Schulen in aller Welt, ihrer  
Grundlagen und Zielen und ihres Schu-  
alltags. Durch das reiche Bildmaterial  
und den erfrischend konkret gehaltenen  
Text ist damit endlich eine geeignete  
Diskussionsgrundlage über die «älteste  
Gesamtschule Deutschlands» gegeben.

«Es ist von hohem Nutzen, nun ein Buch  
in die Hand zu bekommen, das — in  
weitem Schwung geschrieben und glän-  
zend ausgestattet — Ursprünge, Ziele  
und Methoden der Waldorfpädagogik  
darlegt und begründet.»

Stuttgarter Zeitung

«Man wird erstaunt feststellen, wie mo-  
dern viele der vor fünfzig Jahren ent-  
wickelten Unterrichtsprinzipien sind.»

Frankfurter Allgemeine Zeitung



**VERLAG  
FREIES GEISTESLEBEN  
STUTTGART**



In der Sowjetunion gibt es viele Chri-  
sten, die für ihren Glauben sterben müs-  
sen.

Der russische Soldat Wanja Moiseew  
aus Wolontirovka/Moldavien (Bild) wurde  
gefoltert und ins Schwarze Meer gewor-  
fen. Das Bild der misshandelten Leiche,  
seine Feldpostnummer und die Adresse  
seiner Dienst-Einheit wurde uns vom  
Rat der Angehörigen der Gefangenen  
übergeben, weil sie keinen anderen Aus-  
weg aus ihrer Not mehr sahen als einen  
Appell an die Öffentlichkeit der freien  
Welt. Über solches Unrecht darf nicht  
geschwiegen werden.

Interessiere Dich für die Lage verfolgter  
Christen hinter dem Eisernen und dem  
Bambusvorhang. Fordere das Buch «Ge-  
foltert für Christus» von Pfr. D. R. Wurm-  
brand an.

---

Ausschneiden und senden an: 19

**Hilfsaktion Märtyrerkirche,  
Postfach 169, 3601 Thun  
«Gedenket der Gebunden»**

---

Name

---

Strasse und Nr.

---

(Postleitzahl) Wohnort

---

Ich bitte um freie Zusendung des  
Buches «Gefoltert für Christus» und  
Ihres Rundbriefes.

anderes Land. Das ergreifende Klagelied der Prinzessin wurde von Professor Paul Huber, St. Gallen, vertont (Komposition für Sopran, Flöte und Klavier oder Gitarre). Magda Werder hat das Buch illustriert. Die zahlreichen feinen, ganzseitigen Zeichnungen verraten Liebe zum Märchen, Einfühlungsgabe und Können. Man spürt, dass dieses Werk in einer schönen Zusammenarbeit zwischen Dichterin und Zeichnerin entstanden ist. M. E.

Carl Zuckmayer: *Die Fastnachtsbeichte*, mit 12 Illustrationen von H. M. Erhardt, Verlag S. Fischer.

Das Buch fängt mit einer Beichte an und schliesst mit einer solchen. Den Hintergrund bildet die närrische, aber doch mit viel Tradition verbundene Mainzer Fastnacht, die nur von jemand, der die Verhältnisse genau kennt, so lebendig beschrieben werden kann. Die Geschichte selbst ist vielleicht etwas phantastisch, passt aber gerade deshalb in den Rahmen der Fastnacht. — Die Schilderung vom Guten und Bösen, die Lebensnähe der Vorkommnisse geben trotz allem dem Buche bleibenden Wert. E. N.

Alice Bickel: *In Sachen Dornbusch*, Roman, Fr. 16.80, Schweizer Verlagshaus AG, Zürich.

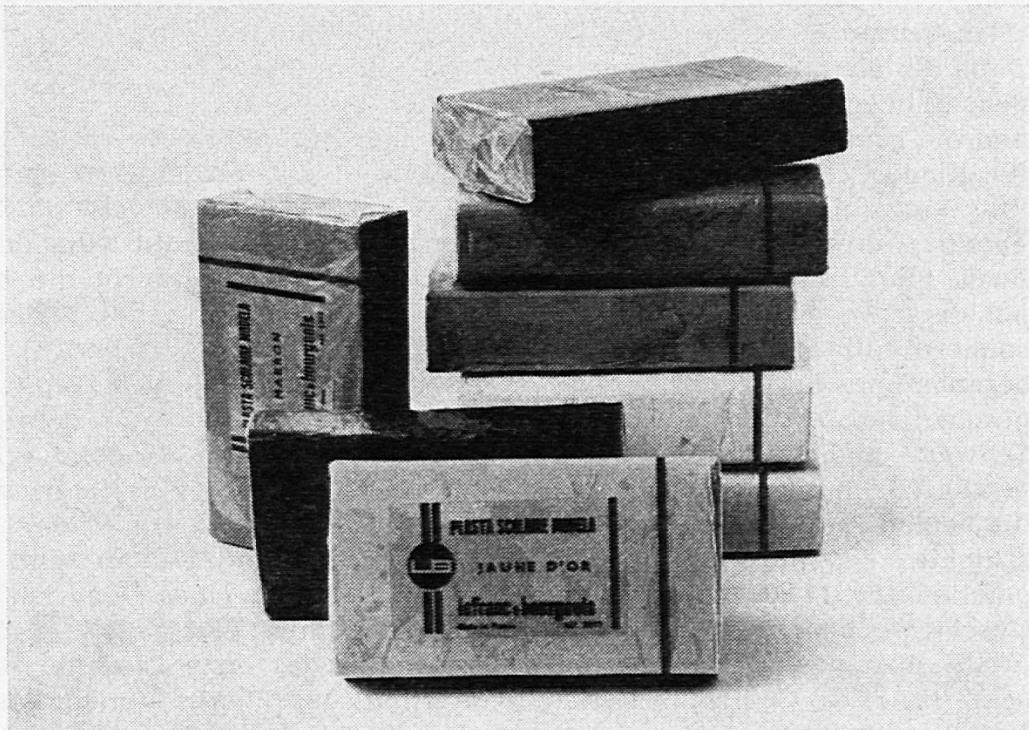
Alice Bickel, die Schweizer Journalistin und Autorin, bereits durch verschiedene Bücher bekannt, legt in ihrem neuen Buche einen spannenden Arzt-Agenten-Spionageroman vor. Nur schon diese Mischung hebt das Buch über den gewöhnlichen Krimi hinaus, vor allem aber die wahrheitsgetreue Schilderung der Verhältnisse und die psychologisch gute Zeichnung der einzelnen Personen. Man folgt mit Interesse der Handlung, die sich um einen Mord dreht. Während zuerst die Verurteilung von Dr. Dornbusch unvermeidlich erscheint, zeichnet sich ganz plötzlich eine ganz andere interessante Lösung des Falles ab. E. N.

#### *Ein Dutzend Bilderbücher — kurz besprochen*

«Wie der Koalabär wieder lachen lernte.» Das kleine australische Mädchen Mary erhält einen jungen Koalabären zum Spielgefährten. Dieser ist immer traurig. Deshalb trägt ihn Mary zurück in den Busch. Die beiden begegnen vielen unbekannten Tieren. Aber erst nachdem sie die Mutter des Koalabären entdecken, findet derselbe sein Lachen wieder. Die Bilder sind grosszügig und kindertümlich gestaltet, weshalb das Buch auch kleinere Kinder erfreuen wird. Verfasser sind: Marina und Wolfdietrich Schnurre. (Fr. 14.50, Atlantis-Verlag, Zürich). — Ebenfalls für Kinder ab fünf Jahren ist das neue Buch von Walter Grieder «Das rote Pferd» gedacht. Gerlinde Schneider erzählt die Geschichte eines roten Holzpferdes, das auf Umwegen auf einem Kinderspielplatz landet und plötzlich unvermutet laufen kann. Die Bilder sind grosszügig, bunt, vielleicht etwas zu stark stilisiert. (Fr. 16.70, Verlag Maier, Ravensburg). — Zum bekannten Kinderlied «Weisst Du, wieviel Sternlein stehen» hat Johannes Grüger ansprechende, einfache Zeichnungen in schönen Farben geschaffen; diese werden den kleinen Betrachtern gefallen. (Verlag Herder, Basel und Freiburg). — Das bekannte Märchen «Das Pantoffelmännchen» von Manfred Kyber hat Monika Laimgruber mit Können und Einfühlungsvermögen illustriert. So ist ein empfehlenswertes Bilderbuch für Knaben und Mädchen ab 6 Jahren entstanden. (Fr. 14.80, Artemis Verlag, Zürich). — Mary Schaeppi erzählt in ansprechender Weise das Märchen «Die schöne Wassilissa»

# Aktion Plastilin

Modellieren, Formen und Gestalten — eine beliebte und lehrreiche Beschäftigung für Ihre Kinder!



## Plastilin Lefranc + Bourgeois

Blöcke zu 500 g, beste Qualität, klebt nicht an den Fingern, lässt sich immer wieder neu verwenden.

Farben weiss, ivoire, goldgelb, blau, grün, rot, braun, grau, schwarz

Preise Normalpreis Fr. 2.40 per Stück

Schulpreis Fr. 2.— per Stück

9 Blöcke in allen 9 Farben oder in einer Farbe Fr. 16.80 zusammen

**Gutschein** Ich bestelle Blöcke Plastilin zum Preis von Fr.

Farben:

Adresse

## Bernhard Zeugin

4242 Dittingen

Schulmaterial Kindergartenmaterial

Telephon 061 89 58 85

(Dasselbe hat eine gewisse Ähnlichkeit mit *Frau Holle*). Mit Hilfe eines kleinen Püppchens überwindet das Mädchen zahlreiche Gefahren und findet ihr Glück. Die Illustrationen von *Gisela Werner* passen sich in Farbe und Gestaltung gut dem märchenhaften Text an. (Fr. 17.80, Flamberg Verlag, Zürich). — Der kleine Bill hat einen grossen Wunsch. Er möchte fliegen. An seinem Geburtstag kann er mit vielen bunten Ballons in seinem Bett über das Land fliegen. Die Bilder sind grossflächig, sehr bunt und gut für die Kleinen geeignet. Es handelt sich um das neue Bilderbuch «*Bills Ballonfahrt*» von *Reiner Zimnik*. (Fr. 14.80, Diogenes Verlag, Zürich). — Für den «*Hausgebrauch*» seiner vier Kinder hat der Zürcher Kunstmaler *Thomas Dubs* die phantasievolle Bildergeschichte «*Der Riese und der Maler*» erfunden. Er erzählt, wie es einem Maler gelingt, den bösen Riesen zu bezwingen und die Prinzessin zu erobern. Diese gezeichnete Geschichte mit 55 Bildern, für Kinder ab 6 Jahren bestimmt, kann auch gut ausgemalt werden. (Fr. 9.80, Rotapfel Verlag, Zürich). — Im Bilderbuch «*Peter und Susi finden eine Familie*» wird das Problem der Adoption in Wort und Bild behandelt. Das Buch, für Knaben und Mädchen ab 6 Jahren geeignet, macht die Kleinen mit der Frage von angenommenen Kindern vertraut. Es kann in diesen besondern Fällen eine gute Hilfe leisten. (Fr. 7.80, Ex Libris, Zürich). — Ein bezauberndes Bilderbuch haben *Sita Jucker* (Bilder) und *Ursina Ziegler* (Text) geschaffen. Der kleine Peppino zieht mit seinem Vater — derselbe ist Schwert- und Feuerschlucker — durch das Land. Als Peppone erkrankt, bewährt sich sein Sohn Peppino. Nach der Genesung des Vaters müssen die beiden sesshaft werden, und zusammen bauen sie ein Häuschen. Die Geschichte «*Peppino*» mit den farbenfrohen, originellen Bildern wird sicher gefallen. (Fr. 14.80, Artemis Verlag, Zürich). — *Marie-Luise Häny* hat zu der Geschichte der «*Arche Noah*» phantasievolle Bilder in kräftigen, leuchtenden Farben gemalt. Das Buch dürfte auch für das erste Lesealter dienlich sein. (Fr. 11.80, Comenius Verlag, Winterthur, und Pharos Verlag, Basel). — Drei Kinder dürfen ihre langen Ferien bei den Ponys in den Bergen verbringen. Die gemeinsam erlebten Abenteuer machen sie mit ihren Ponys und der Landschaft noch vertrauter. Die gut formulierte Geschichte schrieb *Gottfried Bürgin*, und der bekannte Kinderbuchillustrator *Paul Nussbaumer* hat die farbenprächtigen, naturnahen Bilder geschaffen. Das Buch ist sicher eher für das erste Lesealter bestimmt, es trägt den Titel: «*Pony-Ranch*». (Fr. 16.50, Atlantis Verlag, Zürich). — Sachlich und mit Liebe zur Umwelt schildert *Otto von Frisch* «*Das Wasser und seine Tiere*». *Eva Hülsmann* hat naturgetreue Zeichnungen, teils in schönen Farben, gemalt. Auch dieses wertvolle Buch dürfte Kindern ab 7 Jahren Freude bereiten. (Fr. 14.—, Atlantis-Verlag, Zürich).

#### *Acht neue Hefte im SJW*

Zwei Hefte richten sich an die kleinen Leser. «*Kleine Geschichte rund ums Geld*», Nr. 1212, bringt den Kindern des ersten Lesealters auf beinahe spielerische Weise die Funktion des Geldes in unserer Gesellschaft nahe. Ein Mal- und Schreibheft, Nr. 1215, «*Was mir gefällt an dieser Welt*» von *Traugott Vogel*, ist ein einfacher, aber eindrücklicher «*Gesang*» auf die Schönheit und die innere Richtigkeit der Natur. — Geschichten, ganz einfach spannende Geschichten, sind immer gefragt. «*Der Mausball*», Nr. 1216, enthält entzückende Tiere. «*Marius und sein Pferd*», Nr. 1217, führt zu zwei kleinen Freunden auf eine südamerikanische Farm. — Aus der Reihe



## **Die Elna bietet besondere Vorteile für den Schulunterricht**

**Elna** ist leichter anlernbar, da weniger Unterhalt und einfachere Einstellung für mehr Anwendungsmöglichkeiten.

**Elna** hat als Neuheit und als einzige schweizerische Nähmaschine ein elektronisches Fusspedal mit zwei unabhängigen Geschwindigkeitsbereichen: langsam für Anfänger – rasch für Fortgeschrittene.

**Elna** bietet zweimal jährlich eine Gratisrevision.

**Elna** bietet Unterstützung für alle Nähprobleme – direkt oder über rund 100 Verkaufsstellen.

**Elna** bietet gratis ein umfangreiches Schulungsmaterial.

**GUTSCHEIN** für eine komplette Dokumentation über Gratis-Schulungsmaterial.

Name .....

Strasse .....

Postleitzahl & Ort .....

Bitte einsenden an ELNA SA, 1211 Genf 13

«Reisen und Abenteuer» locken auch zwei Hefte. Einmal Nr. 1213, «Die geheimnisvolle Sänfte». In ihr zieht ein europäischer Forscher zu einem Buddha-Tempel in China und lernt dabei die Verhaltensregeln, die das Leben der Chinesen anfangs unseres Jahrhunderts bestimmten, kennen. Der Reiseschriftsteller und Fotograf *Willy Dolder* führt uns in Wort und Bild in Nr. 1219, «Galapagos», nach jenen kleinen Inseln im Stillen Ozean, deren merkwürdige und seltene Tierarten die Tierforscher aus der ganzen Welt anziehen. — Von den Schwierigkeiten, die sich einem jungen Indianer entgegenstellen, der aus dem Elend aufsteigen möchte, erzählt wirklichkeitsnahe *Paul Eggenberg* in «Chinook, der Indianer», Nr. 1214. *Mary Lavater-Sloman* endlich lässt vor uns das Leben Heinrich Schliemanns erstehen, jenes erstaunlichen Mannes, der als fröhreifer Pfarrerssohn, als erfolgreicher Kaufmann und endlich als Entdecker und Ausgräber von Troja die Welt von sich reden machte. Die Biographie, «Der Schatz von Troja», Nr. 1218, hält die entscheidensten Lebensstadien dieses aussergewöhnlichen Mannes fest.

Dr. W. K.

## Mitteilungen

### *Bericht der Expertenkommission zum Studium der Mittelschule von morgen*

Der Bericht der Expertenkommission zum Studium der «Mittelschule von morgen» ist als erster Band des neuen Jahrbuches der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK), «Bildungspolitik» (früher «Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen»), im Druck erschienen. Der Band enthält die deutsche und die französische Fassung des Berichts. — Die EDK hat beschlossen, zu den allgemeinen Erwägungen der Expertenkommission eine breite Vernehmlassung einzuleiten, die Ende September 1973 abgeschlossen wird. — Die an dieser Veröffentlichung interessierten Lehrer sind gebeten, Bestellungen an ihre Berufsorganisation (VSG, SLV, KLV, SSK, SPR, KOSLO usw.) oder an ihre Erziehungsdirektion zu richten, welche die Sammelbestellung bei der EDK einreicht. Der Preis des Bandes beträgt in diesem Falle Fr. 7.—. Einzelexemplare sind im Buchhandel zum Preis von Fr. 14.— erhältlich. (Verlag Huber, Frauenfeld).

Der Schweizerische Lehrerverein hat eine Studiengruppe «Transparentfolien» geschaffen. Diese widmet sich der Beratungs- und Aufklärungsarbeit; sie ist durch keinerlei kommerzielle Verpflichtungen behindert. Der Beauftragte der Studiengruppe, Max Chanson, Sekundarlehrer, Goldbrunnenstrasse 159, 8055 Zürich, erteilt kostenlos Auskünfte und vermittelt Interessenten Unterlagen.

Im Sommer 1973 wird in Tokio die 7. Zeichenausstellung für Kinder aller Welt stattfinden. Thema: *Unsere Ferien*; Alter: 6 bis 12 Jahre; Zeichenutensilien: Farbstifte, Wasserfarben, Pastellfarben; Format: max. 51,5 mal 36,4 cm. Die Rückseite ist mit folgenden Angaben zu versehen: Vorname, Name, Alter, Geschlecht, Name des Lehrers, Name und Adresse der Schule, Titel der Arbeit. Die Arbeiten sind bis spätestens 20. Mai an die Nationale Schweizerische Unesco-Kommission, EPD, 3003 Bern, zu senden.